

# ANFORDERUNGSDATENBLATT

<b>Semmelweis Universität, Medizinische Fakultät</b> <b>Trägerinstitut (und evtl. weitere beteiligte Institute):</b> Anatomisches, Histologisches und Embryologisches Institut
<b>Bezeichnung des Studienfaches:</b> Anatómiai preparáció a gyakorlatban
<b>In englischer Sprache:</b> Anatomic dissection in the practice
<b>In deutscher Sprache:</b> Anatomische Präparation in der Praxis
<b>Stundenplan:</b> Montag 16:30-18:00
<b>Kreditpunkte:</b> 2
<b>Stundenanzahl/Woche:</b> 1x90 Minuten; <b>Vorlesung:</b> - ; <b>Praktikum:</b> 1x90 Minuten/Woche;
<b>Seminar:</b> -
<b>Typ des Studienfaches:</b> Pflichtfach      Wahlpflichtfach <u>Wahlfach</u>
<b>Studienjahr:</b> 2024/2025 I. Semester
<b>Code des Studienfaches:</b> AOSANT809_1N
<b>Fachverantwortliche/r:</b> Dr. Tamás Ruttkay; Dr. Alán Alpár <b>Arbeitsplatz, Telefon:</b> Anatomisches, Histologisches und Embryologisches Institut (Nebenstelle: 53688) <b>Position:</b> Dr. Tamás Ruttkay: Oberassistent; Dr. Alán Alpár: Professor <b>Datum und Nummer der Habilitation:</b> Dr. Alán Alpár: Karolinska Institut, 2012 (Nostrifikation: Semmelweis Universität, 2014); Dr. Tamás Ruttkay: -
<b>Zielsetzung des Studienfaches, Stellenwert im Curriculum der Mediziner Ausbildung:</b> Die Technik der makroskopischen Präparation folgt ihrer Tradition seit mehreren Jahrhunderten. Die Freilegung der feinen Strukturen an fixierten anatomischen Präparaten ergibt eine unerlässliche und einzigartige Möglichkeit praktische Erfahrungen zu erwerben. Diese eigenen Erfahrungen werden in Zukunft bei der Ausübung einer chirurgischen Tätigkeit unbezahlbar sein. Zur Präparation feiner Strukturen ist sowohl zusätzliche Zeit als auch das passende Instrumentarium erforderlich. Unser praktischer Kurs gibt den Studenten diese Gelegenheit durch eine fachspezialisierte Lehrkraft. Die fertiggestellten Präparate mit höchster Qualität werden im Rahmen unseres Unterrichtes bei zukünftigen Jahrgängen verwendet.
<b>Ort der Lehrveranstaltung (Hörsaal, Seminarraum etc., Adresse):</b> Anatomisches, Histologisches und Embryologisches Institut; 1094 Budapest, Tüzoltó utca 58.; Seziersaal - Dachgeschoss
<b>Folgende Kompetenzen werden durch das erfolgreiche Absolvieren des Studienfaches angeeignet:</b> Die Studenten werden sich die Technik der feinen präparativen Arbeit erwerben. Die instrumentelle Differenzierung und Handhabung zwischen den anatomischen Schichten sowie Strukturen bilden die Grundlagen der manuellen Tätigkeit der Chirurgen.
<b>Vorbedingung(en) für die Aufnahme und Aneignung des Studienfaches:</b> Makroskopische Anatomie II.
<b>Min. und max. Anzahl der Kursteilnehmer, Art und Weise der Auswahl der Studierenden:</b> Der Kurs wird im Falle der Anmeldung von mindestens 5 Studenten begonnen. Im selben Semester können maximal 10 Studenten des deutschen Jahrganges am Kurs teilnehmen. Das Studium wird wöchentlich im Rahmen eines Praktikums gemeinsam mit dem englischsprachigen Jahrgang organisiert.
<b>Art der Anmeldung für den Kurs:</b> Die Anmeldung für den Kurs erfolgt aufgrund der Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung über das Neptun System.
<b>Detaillierte Thematik des Studienfaches:</b> Praktika: 1. Einführung. Aufteilung der Präparate sowie Themen. Abtragen der Haut.

<p>2. Präparation der Hautnerven sowie Hautvenen I. (Vorführen und Übung)</p> <p>3. Präparation der Hautnerven sowie Hautvenen II. (Vorführen und Übung)</p> <p>4. Präparation der Muskeln I. (Vorführen und Übung)</p> <p>5. Präparation der Muskeln II. (Vorführen und Übung)</p> <p>6. Präparation der Arterien sowie Nerven I. (Vorführen und Übung)</p> <p>7. Präparation der Arterien sowie Nerven II. (Vorführen und Übung)</p> <p>8. Präparation der Eingeweiden I. (Vorführen und Übung)</p> <p>9. Präparation der Eingeweiden II. (Vorführen und Übung)</p> <p>10. Verarbeitung der Knochenpräparate I. (Vorführen und Übung)</p> <p>11. Verarbeitung der Knochenpräparate II. (Vorführen und Übung)</p> <p>12. Präparation des Gehirns I. (Vorführen und Übung)</p> <p>13. Präparation des Gehirns II. (Vorführen und Übung)</p> <p>14. Praktische Prüfung, Übergabe der fertiggestellten Präparate</p> <p>Wöchentlicher Praktikumsleiter, abhängig von der Gesamtzahl der Studenten:  Dr. Alán Alpár Professor – fachliche Beaufsichtigung  Dr. Tamás Ruttkay Oberassistent – Lehrbeauftragter Praktikumsleiter  Dr. Emese Pálfi Oberassistentin – Praktikumsleiterin</p>
<p><b>Studienfächer, die an die Inhalte des Studienfaches angrenzen (sowohl Pflicht – als auch Wahlpflichtfächer!). Mögliche Überlappungen der Kursinhalte:</b>  Präparative Arbeit in den Praktika der Makroskopischen Anatomie I-II.</p>
<p><b>Für das erfolgreiche Absolvieren des Studienfaches erforderliche spezielle Studienleistung(en):</b>  Anatomische Präparation in den Praktika im Sezierraum.</p>
<p><b>Teilnahmebedingungen und Möglichkeiten zum Nachholen des Lehrstoffes bei Fehlstunden:</b>  Die Teilnahme an den Praktika wird durch die Unterschrift der Anwesenheitsliste überprüft.  Die Abwesenheiten dürfen 25% der Stundenzahl nicht überschreiten.  Eine Nachholung der Praktika ist nicht möglich.</p>
<p><b>Art und Weise der Wissenskontrolle während der Vorlesungszeit:</b>  Es gibt keine Demonstrationen oder weitere Wissenskontrollen während der Vorlesungszeit.</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Unterschrift:</b>  Voraussetzung für die Unterschrift, ist die Teilnahme an 75% der Praktika.</p>
<p><b>Prüfungstyp:</b>  Das Semester endet mit einer praktischen Prüfung, in welcher die Studenten ihre fertiggestellten Präparate dem Praktikumsleiter präsentieren und übergeben.</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>  Am letzten Praktikumstag des Semesters präsentieren die Studenten mündlich das Thema ihrer Präparate und fassen die freigelegten anatomischen Strukturen zusammen. Der Praktikumsleiter bewertet die präparative Arbeit während des Semesters aufgrund der unten beschriebenen Punkte.</p>
<p><b>Art und Weise der Notenbestimmung:</b>  Die fertiggestellten Präparate werden aufgrund der folgenden Punkte bewertet:  1. Der Fertigungsgrad des Präparats hinsichtlich des am Anfang des Kurses vereinbarten Themas  2. Die Qualität der freigelegten Strukturen  3. Die Präsentation des Präparats in der praktischen Prüfung (theoretische Kenntnisse, topographische Anatomie)  Auf dieser Grundlage wird die Abschlussnote (1-5) ermittelt.</p>
<p><b>Anmeldung für die Prüfung:</b>  Über Neptun System.</p>
<p><b>Möglichkeiten zur Wiederholung der Prüfung:</b>  Die Ersetzung eines nicht fertiggestellten Präparats ist nicht möglich. Im Fall einer begründeten Abwesenheit von der praktischen Prüfung wird das Präparat im Rahmen eines Nachholtermins bewertet sowie übergeben.</p>
<p><b>Für die Aneignung des Lehrstoffes zu benutzenden Notizen, Lehrbücher, Hilfsmaterialien und Fachliteratur, gedruckt und/oder elektronisch, online. (bei online-Lehrmaterialien html-Adresse):</b>  T. Tömböl: Topographische Anatomie. Medicina, Budapest, 2000.</p>